

10
Tipps

rund ums **Markisentuch**

weinor

Markisen Terrassendächer Glasoasen®



So haben Sie **mehr Freude** **an Ihrer Markise**

Wer sich für eine Markise entscheidet, der möchte lange etwas davon haben. Vor allem vom Tuch und seinen Farben. Deshalb ist es sinnvoll, sich vor dem Kauf über Tucheinenschaften und -qualitäten zu informieren. Worauf kommt es beim Stoff an? Wie bleiben die Farben länger leuchtend? Was sollten Sie bei der Reinigung beachten? Diese und weitere Fragen beantwortet unser kleiner Ratgeber. Damit Ihr Sonnenschutz noch lange schön bleibt!

1 Achten Sie auf das richtige Tuch

Markisentücher sind technische Textilien. Sie bestehen entweder aus Acryl oder aus Polyester. Beide Materialien haben ihre Qualitäten. Acryl ist farbtintensiver, Polyester wird eine höhere Formstabilität zugesprochen. Je größer eine Markise ist, desto wichtiger wird die Formstabilität.

1. Faustregel: Polyester bei großen Markisen

Je breiter die Markise, desto schneller hängt das Tuch durch. Deshalb sollte es bei breiten Markisen aus Polyester sein. Polyester besitzt ein so genanntes Rücksprungverhalten. Das Material „merkt“ sich den gespannten Zustand („weiner Memory-Effekt®“) und bleibt besser in Form.

2. Faustregel: Acryl für intensive Nutzung

Wird die Markise häufig genutzt, ist Acryl die sichere Wahl. Dieses Material verfügt über eine exzellente Lichtechtheit. Deshalb wird bei Beschattungen in der Gastronomie, bei Boots- oder Cabriodächern Acryl verwendet.

Hinweis: Um bei beiden Materialien dauerhafte Farbbrillanz zu gewährleisten, sollten Sie auf Spinndüsenfärbung setzen (vgl. Punkt 3).

2 Der Standort macht das Tuchdessin

Helle, leuchtende Farben sind Klassiker bei Markisen. Sie schützen vor der Sonnenstrahlung und lassen dennoch viel Licht auf die Terrasse. Aber: Sie sind auch pflegeintensiv – vor allem, wenn ihnen Staub, Ruß, Schmutz und Laub zusetzen.

Faustregel: Je unruhiger, desto unempfindlicher

Liegt Ihr Haus an einer viel befahrenen Straße oder gibt es viele Bäume in der Nähe, sollten Sie dunklere Farben oder gestreifte Muster wählen. Denn Reste von Blättern, Blütenstaub, Ruß und Vogelkot sind auf dunklem, mehrfarbigem Untergrund nicht so gut zu erkennen. Ihre Markise bleibt länger ansehnlich.



Hinweis: Ältere Markisengewebe wurden unter Hinzunahme hoher Mengen Formaldehyds hergestellt. Dieser Stoff machte das Gewebe formstabiler. Aus gesundheitlichen Gründen wurde der Formaldehyd-Anteil deutlich reduziert. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihre neue Markise nicht ganz so gut „steht“ wie die alte.

3 Karotte, nicht Radieschen: echte Farben mit spindüsengefärbtem Tuch

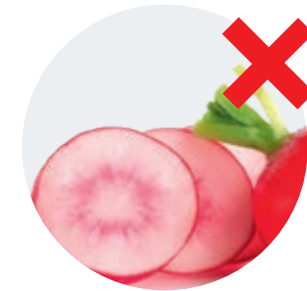
Es gibt mehrere Möglichkeiten, um die Farbe in den Stoff zu bekommen. Spindüsen-Technik ist die aufwendigste und hochwertigste Art der Färbung. In einem speziellen Spinnfärbeprozess werden die Farbpigmente schon während der Faserproduktion in die Faser eingeschlossen, noch bevor diese zum Faden gesponnen werden. So sitzt die Farbe in der Tiefe – wie bei einer Karotte. Das Tuch bleibt dauerhaft farbrillant. Weiterer Vorteil: Spindüsenfärbung ist wesentlich umweltschonender. Im Vergleich zu anderen Färbeprozessen wird dabei bis zu 90% weniger Wasser verbraucht.

Garn- und Stückfärbung viel zu oberflächlich

Bei der Garn- bzw. Stückfärbung (z. T. auch Kernfärbung genannt) wird erst der fertige Faden bzw. das fertige Gewebe in Farbe getaucht. Das Resultat: radieschenmäßig. Die Farbe kann die Faser nicht komplett durchdringen und verbleibt an der Oberfläche. Sie ist nicht dauerhaft lichtresistent.

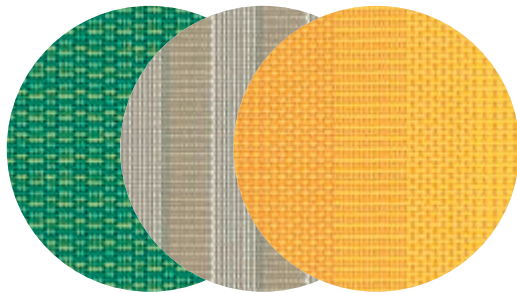


Spindüsenfärbung:
durchgefärbt wie eine Karotte



Garn-/Stückfärbung:
nur oberflächlich gefärbt wie ein Radieschen

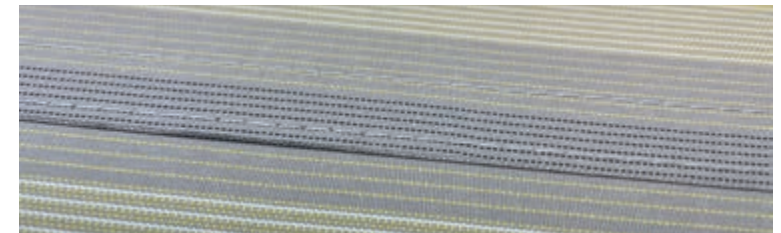
4 Moderne Dessins für jeden Geschmack



Tipp: frische Farben durch Tuchwechsel

Moden kommen und gehen, Geschmäcker verändern sich. Warum nicht einfach frischen Wind auf die Terrasse bringen? Mit einem neuen Tuch erscheint Ihr zweites Wohnzimmer in einem völlig anderen Licht.

Markisentücher gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Egal ob zeitlos neutrale Farben für stilvoll schlichte und puristische Architektur, harmonische Trendfarben für ein wohnliches Ambiente, oder kreative Farbtrends für besondere Wohnakzente – der Terrassennutzer hat die Wahl. Ruhige Uniflächen oder Dessins mit modernen Block- oder lebhaften Phantasie-Streifen bieten für jede Terrasse das passende Tuch.



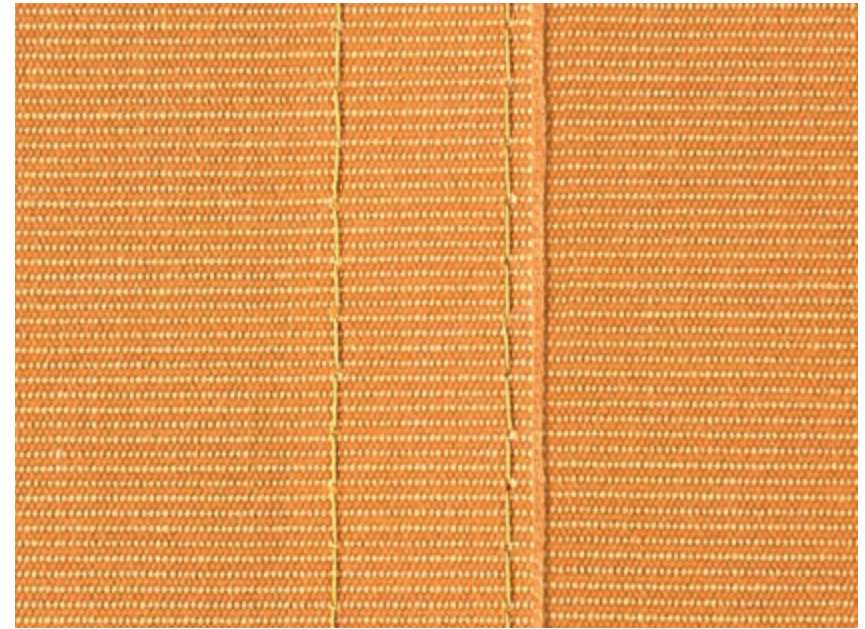
Hinweis: Mischgarne sind eine Kombination aus farblich abgestimmten hellen und dunkleren Garnen. Werden die einzelnen Tuchbahnen der Mischgarne geschnitten, können je nach Dessin mehrfarbige Tuchkanten an der Schnittstelle entstehen. Wie stark diese sichtbar sind, hängt vom Schnitt der Kante im Verhältnis zum jeweiligen Fadenlauf ab. Die Sichtbarkeit der Tuchkanten lässt sich nicht vermeiden und ist ein herstellerunabhängiges Phänomen.

5 Genäht oder geklebt?

Markisenstoffe werden als schmale Bahnen gefertigt und müssen miteinander verbunden werden. Dafür gibt es zwei Verfahren: Nähen und Kleben.

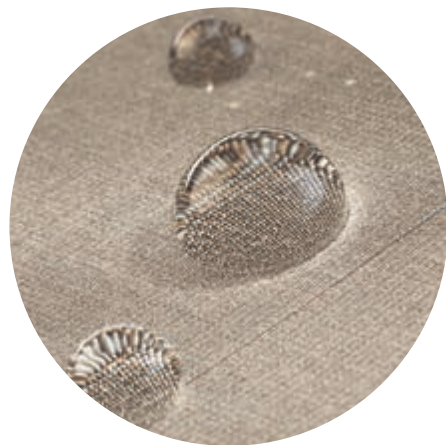
Nähen: In Tests und in der Praxis hat sich erwiesen, dass genähte Markisentücher in der Regel zuverlässiger sind. Diese hochwertige, traditionelle Technik produziert ein auf Dauer optisch gleichmäßigeres Nahtbild. Die Gefahr der Wellenbildung im Nahtbereich ist geringer. Regenwasser dringt in der Regel nicht durch die Nähte, da kleinste Schmutzpartikel nach kurzer Nutzung die Nahtlöcher verschließen. Bei optimaler Auswahl des Nahtgarns passend zum Tuch sind die Nähte kaum sichtbar.

Kleben: Geklebte Markisentücher sind durch ihre homogene Klebefläche von Anfang an regendicht. Soll die Markise auch bei leichtem Regen genutzt werden, sind geklebte Tücher empfehlenswert. Allerdings neigen sie zu deutlich stärkerer Wellenbildung im Nahtbereich.



Optisch gleichmäßiges Nahtbild

6 Bei Regen Markise besser einfahren – nasse Tücher trocknen lassen



Modernes Markisengewebe hat wasserabweisende Eigenschaften. Ab einer Markisenneigung von 14 Grad läuft Regen zuverlässig ab. Trotzdem ist lang anhaltende Feuchtigkeit nicht gut für das Tuch. Wird es nass eingefahren, kann das Gewebe nicht abtrocknen. Es bilden sich Verfärbungen durch Wasserflecken und das Tuch kann zudem verstärkt Wickelfalten und Wabenbildung aufweisen. Außerdem begünstigt Feuchtigkeit Pilzbefall, der zu Stockflecken führt. Deshalb: Immer für eine trockene Markise sorgen!

Teflon-Gewebeschutz sorgt für eine schmutzresistente Imprägnierung des Tuchs.

7 Pflegen – aber nicht auf die harte Tour



Folgende Vorgehensweise reinigt den Stoff und schont ihn gleichzeitig:

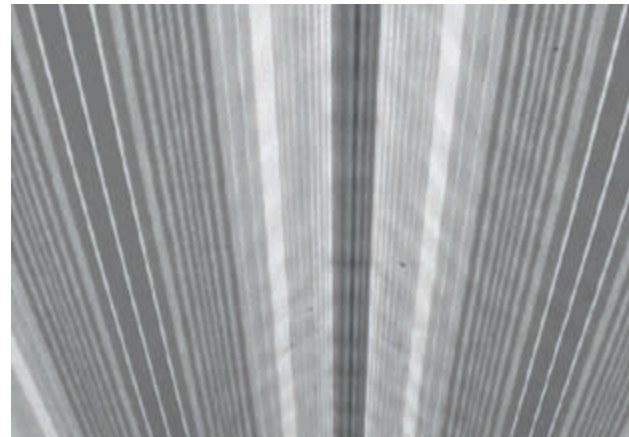
- Leichte Verschmutzungen können mit einem farblosen Radiergummi entfernt werden.
- Das Tuch mit klarem Wasser anfeuchten, so wird eingetrockneter Schmutz weich.
- Lauwarmes Wasser verwenden (max. 40°C) mit einer 5 bis 10%igen Lösung aus Feinwaschmittel.
- Mit einem Schwamm den Schaum auf das Tuch bringen, nicht einreiben!
- Schaum 15 bis 20 Minuten einwirken lassen.
- Mit viel klarem Wasser nachspülen.
- Tuch trocknen lassen.

Hochdruckreiniger sind absolut tabu – sie beschädigen das Tuch.

8 Nicht verzagen: Das Tuch lebt – und verändert sich

Markisentücher sind Hochleistungsprodukte, die strengen technischen Anforderungen entsprechen. Bei der Herstellung wird hochwertiges Gewebe verwendet. Außerdem gewährleisten Labortests wichtige Eigenschaften wie Steifigkeit, Reißfestigkeit, Farbechtheit und vieles mehr. Trotzdem kann sich das Material nach einiger Zeit verändern, vor allem bei häufiger Nutzung der Markise.

Das ist nach heutigem Stand der Technik einfach nicht auszuschließen. Zu diesen natürlichen Veränderungen gehören etwa das Durchhängen des Tuches zwischen den Nähten oder Überdehnung im Saumbereich. Auch Wickelfalten können schon von Anfang an vorhanden sein. Das ist zum größten Teil normal, unabhängig vom Hersteller.



Welligkeit neben einer Naht

9 Auf Gütesiegel achten



Innovative Technologie
gegen Schmutz und Wasser



Kennzeichnet den
Grad des UV-Schutzes



Natürliche Kühlung
der Wohnräume



Schmutzresistente Imprägnierung
durch Teflon-Gewebeschutz



Enthält keine gesundheits-
und umweltschädlichen Stoffe

Hochwertige Markisen müssen bestimmten Qualitätsansprüchen genügen.

Aber Vorsicht: Nicht alle Tücher haben den gleichen Standard. Achten Sie beim Kauf unbedingt auf die Farbechtheitsnorm DIN EN 105 B04. Außerdem sollte Ihr Tuch den aktuellen Anforderungen an UV-Schutz, Reißfestigkeit, Wetterechtheit und Umweltverträglichkeit genügen.

10 Beratung vom Experten

Markisensysteme sind äußerst komplexe Anlagen. Faktoren wie Statik, Elektrik sowie hochwertige Verarbeitung von Tuch und Gestell spielen eine wichtige Rolle – gerade in puncto Langlebigkeit. Auch die Befestigungstechnik ist je nach Untergrund sehr anspruchsvoll. Sicherheit und Qualität bieten Markisen, die beim Fachbetrieb gekauft und von ihm eingebaut werden. Ihr Sonnenschutzexperte berät Sie kompetent und hilft gerne dabei, die richtige Markise inklusive passendem Tuch auszuwählen – und das zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.



Erfahren Sie mehr über die Vorteile der umfassenden Beratung vom erfahrenen und geschulten weinor Fachhändler.
www.weinor.de/fachhaendlervorteile

Tipp: Informieren Sie sich auch beim Industrieverband Technische Textilien-Rollladen-Sonnenschutz e.V. (ITRS). Unter www.itrs-ev.com finden Sie weitere wichtige Informationen, zum Beispiel:



Richtlinie zur
Reinigung und Pflege
von Markisentüchern



Richtlinie zur Beurteilung
von konfektionierten
Markisentüchern



NEU!

modern basics | blue®

Die nachhaltige Markisentuchkollektion

Nachhaltig & exklusiv bei weinor

Die weinor Tuchkollektion modern basics blue® umfasst 16 moderne Dessins in bewährter weinor Polyester-Qualität. Für die Herstellung des Gewebes wird 85% Recycling-PET verwendet.

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln
weinor.de | weinor.ch

weinor

Markisen Terrassendächer Glasoasen®



my collections

Hochwertige Markisentücher



Bildmotiv Titel:
Gestellfarbe RAL 9001 | Dessin 3-501

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne:



www.tks-sonnenschutz.de | Tel. 02182- 5700160

weinor druckt klimaneutral.
Mehr Informationen unter: weinor.de/klimaneutraler_druck

Technische Änderungen sowie Sortiments-/Programmänderungen vorbehalten.
Drucktechnisch bedingt sind Farbabweichungen möglich. 0/0321/124618-0000 Z